

Referentinnen:



Dr. Margarete Menz
Institut für Allgemeine Pädagogik
der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Dr. Christine Thon
Institut für Allgemeine Pädagogik und
Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Universität Flensburg

Die Herstellung legitimer Bildung in Diskursen und Praxen frühkindlicher Pädagogik

Empirische Analysen zur
Verschiebung von Zuständigkeiten zwischen Familie und Professionellen

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Hintergrund

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Aktuelle Fokussierung von Familie in Bildungsforschung und Bildungspolitik

- ▶ Abhängigkeit des Bildungserfolgs vom familiären Hintergrund
- ▶ Maßnahmen zur Kompensation familiärer Bildungsbenachteiligung
- ▶ Ansetzen schon im Elementarbereich

Hintergrund

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Elternunabhängige Unterstützung bildungsbenachteiligter Kinder in Institutionen des Elementarbereichs

- ▶ Verschiebung von Zuständigkeiten zwischen Familie und Bildungsinstitutionen
- ▶ Verschiebung von Diskursen und Praxen der Herstellung legitimer Bildung

Hintergrund

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Herkömmliche Zuständigkeiten der Familie

- ▶ Zuliefer- und Unterstützungsfunktion
- ▶ abgestimmt auf Zeitstrukturen von Bildungs- und Betreuungsinstitutionen
- ▶ durchsetzt mit Geschlechternormen

Hintergrund

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Anlässe für die Entwicklung kompensatorischer Maßnahmen

- ▶ ‚sprachliche Defizite‘ und ‚kulturelle Fremdheit‘ Migrationsanderer
- ▶ Inkompatibilität familiärer Zeitstrukturen durch Erwerbstätigkeit von Müttern

Hintergrund

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Verhältnis zwischen Familie und Bildungsinstitutionen als umkämpftes Terrain

- ▶ Familie soll förderliches Umfeld für institutionell relevante Bildungsprozesse werden
- ▶ Familiäre Deutungen von erziehungs- und bildungsrelevanten Praxen werden zur Disposition gestellt

Anschlüsse

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ **Anschlüsse**
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Unterteilung in vier dominante Forschungsstränge mit je unterschiedlichen Perspektiven

1. Familien- und Ungleichheitsforschung
2. Bildungsprozesse in Familien
3. Zuständigkeitsverschiebungen und Entwicklungsdiskurse
4. Wirkung veränd. Bildungsinstitutionen auf Familie

Anschlüsse: Familien- und Ungleichheitsforschung

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ **Anschlüsse**
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Familien mit Migrationsgeschichte stehen unter besonderer Beobachtung

- ▶ Benachteiligung von Kindern
- ▶ Bedingungen für Bildungserfolg

Forschung zu Erziehungsstilen in unterschiedlichen Milieus

- ▶ Implizite Verhandlung von Geschlechter- und kulturellen Normen
- ▶ Hilfreich bei der Konturierung der Verantwortungszuschreibungen

Anschlüsse: Bildungsprozesse in Familien

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ **Anschlüsse**
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Bildungstheoretische Perspektive auf familiäre Praxen, die zu Bildungsbenachteiligung bzw. Privilegierung führen

▶ Fokussierung auf Bildung als Erwerb von Bildungszertifikaten

▶ Kritik an Einseitigkeit und Marginalisierung informeller Bildungsprozesse

Hilfreich für theoretische Fassung von Bildung in der Familie, eher keine Rückbindung an institutionellen Kontext

Anschlüsse: Zuständigkeitsverschiebungen

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ **Anschlüsse**
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

- ▶ (Wieder)Entdeckung der Familie als Bildungsort und damit einhergehende Entwicklungs- und Professionalisierungsdebatten um frühkindliche (Bildungs-)institutionen
- ▶ Erste Analysen der Verschiebungen von politischen Zuständigkeiten

Hilfreich bei der Systematisierung des politischen Feldes

Anschlüsse: Wirkung auf Familien

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Forschungsstand
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Bearbeitungen und Folgen der kompensatorischen Maßnahmen

▶ Bedeutungsverhandlungen der Ganztagschule innerhalb der LehrerInnenschaft

▶ Wirkungen von Defizitzuschreibungen auf Familie

▶ Neue Positionen der Sorge

Weniger der (Bildungs-)Raum zwischen Familie und Schule, eher die Frage nach der Bedeutung für Familien

Anschlüsse: Einordnung

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ **Anschlüsse**
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Aufgreifen bislang unberücksichtigter Frageperspektiven

- ▶ ‚Unsichtbarkeit‘ von nicht institutionell anschlussfähigen Bildungspraxen
- ▶ Rekonstruktion des sich zwischen Professionellen und Eltern aufspannenden (Bildungs-)raums
- ▶ Verhandlungen über das, was bildungsrelevant ist, und was nicht

Fragestellung

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ **Fragestellung**
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Verschiebung von Zuständigkeiten zwischen Familie und Bildungsinstitutionen aus der Perspektive von Eltern und Professionellen

- ▶ Auswirkungen auf Familie?
- ▶ Normierung von Bildungspraxen?

Fragestellung

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ **Fragestellung**
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Verschiebung von Zuständigkeiten zwischen Familie und Bildungsinstitutionen

- ▶ **Auswirkungen auf Familie?**
 - ▶ Welche konkreten Anforderungen werden in der gegenwärtigen Formierung des Bildungsraums Familie erhoben?
 - ▶ Wie gehen Familien damit um?
 - ▶ Welche kulturellen und Geschlechter-Normen bleiben anschlussfähig, welche werden zurückgewiesen?
- ▶ **Normierung von Bildungspraxen?**

Fragestellung

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ **Fragestellung**
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

Verschiebung von Zuständigkeiten zwischen Familie und Bildungsinstitutionen

- ▶ Auswirkungen auf Familie?
- ▶ Normierung von Bildungspraxen?
 - ▶ Wie wird Bildung derzeit von institutioneller Seite neu gedacht?
 - ▶ Welche Bildungspraxen in Familien werden dementsprechend anerkannt und eingefordert?
 - ▶ Welche sind mit den institutionellen Maßgaben nicht kompatibel und geraten gar nicht mehr als Bildungsprozesse in den Blick?

Forschungsdesign

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ **Forschungsdesign**
- ▶ Diskussion

Angesiedelt in HH und SWH

Vor der empirischen Untersuchung Analyse der bildungspolitischen Programmatiken

▶ Ebene der Landes- und Kommunalpolitiken

▶ Der Träger

▶ Der konkreten Institution

Möglicherweise Fallstudien, um Zusammenspiel der Ebenen systematisch untersuchen zu können

Konstruktiver Vergleich zwischen Kitas unterschiedlicher Zielgruppe und unterschiedlichem Einzugsgebiet

Forschungsdesign

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ **Forschungsdesign**
- ▶ Diskussion

„Ort“ des Zusammentreffens der Ansprüche/
Erwartungen/Vorstellungen über Eltern mit
Vorstellungen/Erwartungen der Eltern
bezüglich Verantwortlichkeiten

- I. Praxis der Institution
 - ▶ Insbesondere Interaktionen zwischen Fachkräften und Eltern
 - ▶ Institutionalisierte Begegnungen
 - ▶ 4,5jährigen Untersuchung in HH
 - ▶ Entwicklungsgespräche
 - ▶ Kindergarteneingangsuntersuchung in SWH

Forschungsdesign

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ **Forschungsdesign**
- ▶ Diskussion

- I. Praxis der Institution
 - ▶ Rekonstruktion im- und expliziter Vorstellungen über ‚gute Bildung‘ und Erwartungshaltungen an Kinderentwicklung
 - ▶ Weniger Einblicke in Erziehungs- und Bildungspraxen der Eltern

Forschungsdesign

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anchlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ **Forschungsdesign**
- ▶ Diskussion

2. Qualitative Interviews und Gruppendiskussionen

- ▶ Subjektive Bedeutung der Kita-Praxis für die Akteure
- ▶ Begründung der eigenen Praxis
- ▶ Bezugnahmen auf hegemoniale Wissensbestände
- ▶ Erwartungen der Eltern an Kitas

3. Sample

Vorwiegend Familien mit Migrations-geschichte

Aufschlüsselung und Differenzierung der Kategorie

Wer wird als Migrant identifiziert?

Diskussion

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Anschlüsse
- ▶ Fragestellung
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion

- ▶ Keine Vorannahme des frühkindlichen Bildungsbereichs als monolithischer Block
- ▶ Sich im Umbruch befindender Bereich
- ▶ Divergierende Haltungen zu Anforderungen und Ansprüchen
- ▶ Rekonstruktion der Komplexität der Praxen, alternative Formen des Zugriffs auf Eltern möglich

Literatur

Gliederung

- ▶ Hintergrund
 - ▶ ...
- ▶ Forschungsstand
 - ▶ ...
 - ▶
- ▶ Fragestellung,
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion
- ▶ **Literatur**

- ▶ Büchner, Peter; Brake, Anna (Hg.) (2006): Bildungsort Familie. Transmission von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien. Wiesbaden:VS.
- ▶ Diefenbach, Heike (2010): Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien im deutschen Bildungssystem. Erklärungen und empirische Befunde. 3. Aufl. Wiesbaden
- ▶ Dirim, Inci; Mecheril, Paul (2010): Die Schlechterstellung Migrationsanderer. Schule in der Migrationsgesellschaft. In: Paul Mecheril u.a. (Hg.): Migrationspädagogik. Weinheim, Basel: Beltz, S. 121–149.
- ▶ Dollmann, Jörg; Kristen, Cornelia (2010): Herkunftssprache als Ressource für den Schulerfolg? Das Beispiel türkischer Grundschul Kinder. In: Zeitschrift für Pädagogik 55. Beiheft, S. 123 – 146
- ▶ Fürstenau, Sara; Gomolla, Mechtild (2009) (Hg.): Migration und schulischer Wandel: Elternbeteiligung. Wiesbaden

Gliederung

- ▶ Hintergrund
 - ▶ ...
- ▶ Forschungsstand
 - ▶ ...
 - ▶ ...
- ▶ Fragestellung,
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion
- ▶ **Literatur**

- ▶ Liebenwein, Sylva (2008): Erziehung und soziale Milieus. Elterliche Erziehungsstile in mileuspezifischer Differenzierung. Wiesbaden
- ▶ Mecheril, Paul (2003): Prekäre Verhältnisse. Über natio-ethno-kulturelle (Mehrfach-)Zugehörigkeit, Münster u.a.
- ▶ Müller, Hans-Rüdiger (2007): Differenz und Differenzbearbeitung in familialen Erziehungsmilieus. Eine pädagogische Problemskizze. In: ZSE 27 (2), S. 143–159.
- ▶ Nauck, Bernhard (1994): Bildungsverhalten in Migrantenfamilien. In: Peter Büchern, Matthias Grundmann, Johannes Huinink, Lothar Krappmann, Bernhard Nauck, Dagmar Meyer und Sabine Rothe (Hg.): Kindliche Lebenswelten. Bildung und innerfamiliale Beziehungen München, S. 105 – 141
- ▶ Nauck, Bernhard; Diefenbach, Heike; Petri, Kornelia (1998): Intergenerationale Transmission von kulturellem Kapital unter Migrationsbedingungen. Zum Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen aus Migrantenfamilien in Deutschland. Zeitschrift für Pädagogik 44, S. 701 - 722

Gliederung

- ▶ Hintergrund
 - ▶ ...
- ▶ Forschungsstand
 - ▶ ...
 - ▶
- ▶ Fragestellung,
- ▶ Forschungsdesign
- ▶ Diskussion
- ▶ **Literatur**

- ▶ Richter, Martina (2010): Zur Adressierung von Eltern in ganztägigen Bildungssettings. In: Fabian Kessl und Melanie Plößer (Hg.): Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Arbeit mit Anderen. Wiesbaden: VS, S. 25–33.
- ▶ Toppe, Sabine (2010): Care-Ethik und Bildung - Eine neue ‚Ordnung der Sorge‘ im Rahmen von Ganztagsbildung? In: Vera Moser und Inga Pinhard (Hg.): Care - Wer sorgt für wen? Opladen [u.a.]: Budrich, S. 69–86.
- ▶ Wenning, Norbert; Spetsmann-Kunkel, Martin; Winnerling, Susanne (2010) (hg.): Strategien der Ausgrenzung. Exkludierende Effekte staatlicher Politik und alltäglicher Praktiken in Bildung und Gesellschaft. Münster. u.a.